

# Probenehmerschulung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Herzlich  
willkommen!

Bernburg, 14. April 2016

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Gliederung

1. Aufgaben des Probenehmers
2. Probenahme
3. Kennzeichnung, Verschließung
4. Anerkennungsnummer M / W
5. Probenahmebescheinigung

**Probenehmer-Richtlinie Freistaat Thüringen  
April 2013**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Einleitung

## (PN-RL S. 5, Pkt. 1)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

- Die Anerkennungsstelle hat den privaten Probenehmer zur gewissenhaften und unparteiischen Durchführung der Probenahme zu schulen, zu prüfen und zu verpflichten.
- Verpflichtungserklärung
- Mindestens 5% der Saatgutpartien sind durch die Anerkennungsstelle nachzukontrollieren.
- Kontrollbeprobung entfällt bei Einsatz eines automatischen Probenehmers
- Funktionsfähigkeit des automatischen Probenehmers ist zu überwachen

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Aufgaben eines Probenehmers

(PN-RL S. 6, Pkt. 3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

- handelt im amtlichen Auftrag, Saatgutverkehrsgesetz, Saatgutverordnung, Probenehmer – Richtlinie
- Durchführung und/oder Überwachung der Probenahme, Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut
- Überwachung und Kontrolle der automatischen Probenahme
- Herstellung von repräsentativen Proben
- Führung und Nachweis des Bestandes an amtlichen Etiketten, Einlegern und Verschlussicherungen

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Aufgaben eines Probenehmers

(PN-RL S. 6, Pkt. 3)

- **Aufbewahrung ungültiger Etiketten, Einleger und Verschlusssicherungen**
- **Kontrolle der erneuten Aufbereitung oder Nachbehandlung von Saatgut**
- **Durchführung und/oder Überwachung der Wiederverschließung von Packungen oder Behältnissen**
- **Die Weitergabe von amtlichem Material für die Kennzeichnung und Verschließung ist ohne Genehmigung der Anerkennungsstelle nicht gestattet.**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Grundsätze bei der Probenahme

(PN-RL. S. 7, Pkt.6.1)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**Ziel :**

**Gewinnung von  
ausreichend großen  
und repräsentativen  
Saatgutproben aus  
einer Partie**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Anforderungen an Probenahme

## (PN-RL. S. 7, Pkt.6.1)

- **aus Behältnissen:**  
**Partie vollständig aufbereitet und homogen (Ausnahme – NOB)**
- **aus fließendem Strom: in gleichmäßigen, genügend häufigen Zeitabständen nach dem letzten Aufbereitungsgang**
- **gesamte Partie beproben**
- **genügend Erstproben entnehmen**
- **Probenahmegeräte sachgerecht einsetzen**
- **zulässige Partiegröße nicht überschreiten**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

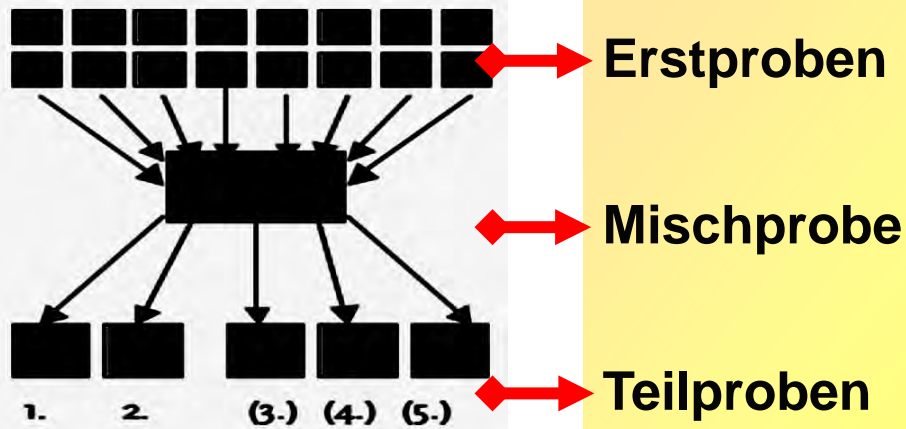
Bernburg

# Herstellung der Teilproben (PN-RL S. 8, Pkt. 6.2)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



1. **Einsendungsprobe (Anerkennungsprobe für die Beschaffenheitsprüfung)**
2. **Probenehmer - Gegenprobe (Rücklageprobe)**
3. **Firmen-Gegenprobe (auf Anforderung)**
4. **Nachkontrollprobe z.B. bei V, B, OECD**
5. **amtliche Kontrollprobe (auf besondere Anweisung der Anerkennungsstelle)**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Partiegröße und Probengewicht (PN-RL S. 9-11, Pkt. 6.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Größe der Partien und Mindestgewicht der Teilproben:

<b>Getreide außer Mais</b>	<b>30 t</b>	<b>1000 g</b>
Untersuchung auf Flughaferrfreiheit (S. 8 u. 11)		3000 g
<b>Weidelgräser</b>	<b>10 t</b>	<b>200 g</b>
<b>Lupine, Futtererbse</b>	<b>30 t</b>	<b>1000 g</b>
<b>Raps</b>	<b>10 t</b>	<b>200 g</b>
<b>Kohlrabi</b>	<b>10 t</b>	<b>25 (12,5) g</b>
<b>Tomate</b>	<b>10 t</b>	<b>20 (10) g</b>
<b>Tomate nach den Vorschriften der ISTA (PN-RL S.36 -<u>38</u>)</b>		<b>15 g</b>
<b>Hybridroggen + Populationssorten (Saatgutmischungen)</b>	<b>35 t</b>	<b>1000 g</b>

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probengewicht Besonderheiten



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Beispiele Zusammenstellung von Einsendungsproben

- 1. Probe:** Lupine, Futtererbse  
Ackerbohne, Saatwicke **1000 g**  
(zusätzliche Rückstellprobe des Probenehmers  
u.a.)  
(PN-RL S. 9, Pkt. 6.3)
- 2. Probe:** Nachkontrollanbau  
Ackerbohne und Erbse **450 g**  
(PN-RL S. 11, Pkt. 6.4 )
- 3. Probe:** Gesundheitsprüfung  
Lupinen **1000 Körner**  
Futtererbse **1200 Körner + 320 g**  
Ackerbohne **1000 Körner + 420 g**  
(Beschlussammlung ag-akst)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Steinbrand / Flugbrand



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

pro 150 m<sup>2</sup> im Feldbestand

B Z

**Weizensteinbrand**, Roggenstängelbrand, Haferflugbrand  
Gerstenhartbrand, Gerstenflugbrand und Weizenflugbrand

3 5

**Zwergsteinbrand** (RL für die Feldbesichtigung S.9)

1 1



Aus dem Feldbestand  
dürfen flugbrandkranke  
Pflanzen nicht entfernt  
worden sein.

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Untersuchung auf Steinbrand



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

bei ökologischem Anbau seit 2014  
obligatorische Gesundheitsprüfung auf

- Weizensteinbrand (*Tilletia caries*) und
- Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*)

deshalb

**Kennzeichnung der Probe als**

**Ökoprobe**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Entnahme der Erstproben (PN-RL. S. 12 -15, Pkt.6.5 u. 6.5.1)

Die Partie muss sich zum Zeitpunkt der Probenahme in gekennzeichneten Behältern befinden, ... RL S. 12 oben



Für die automatische Probenahme aus dem fließenden Strom dürfen nur geeignete, von der Arbeitsgemeinschaft der Anerkennungsstelle überprüfte und zugelassene Geräte verwendet werden. RL S.12 unten (s. Anhang 13.20 S.58)

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Entnahme der Erstproben (PN-RL. S. 12 -15, Pkt.6.5 u. 6.5.1)

- automatische oder Handprobenahme
- Querschnitt des gesamten Saatgutstroms erfassen
- Die Erstproben müssen etwa die gleiche Größe haben.



Überprüfung durch zuständige  
Anerkennungsstelle  
vor Inbetriebnahme  
und danach **jährlich**  
(RL S.12 oben)

Probenahmeintensität einhalten  
Aufzeichnungen führen über Art und  
Zeitpunkt der Wartungsarbeiten,  
Angaben zur Partie (Datum, Art,  
Anerkennungsnummer, Partiegröße)  
(z.B. im Probenbuch)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Rohrprobenstecher (PN-RL. S. 13, Pkt.6.5.3)

Zugang zu allen Teilen  
einer Partie ermöglichen  
(RL S.8)



Probenstecher müssen  
lang genug sein, um  
mindestens bis zur  
Mitte beproben zu  
können.

(RL S.12)

Behälter von allen  
Seiten und in  
unterschiedlicher Höhe  
anstechen

(RL S.12 u. S.14 (Bigbags))



Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg



# Rohrprobenstecher (PN-RL. S. 13, Pkt.6.5.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**Rohrprobenstecher sind für alle  
Samengrößen zugelassen.**



Länge und Durchmesser des Probenstechers  
auf Samenart und Behältergröße abstimmen

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg





unsegmentierte  
Rohrprobenstecher  
sind nur für die  
horizontale Entnahme  
zulässig  
(RL S.13)



# Nobbestecher

(PN-RL. S. 14, Pkt.6.5.6)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**abwechselnd**

**oben**

**unten**

**mittig**

**Winkel 30°**

**Öffnung**

**nach unten**

**um 180° drehen**



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Nobbestecher (PN-RL. S. 14, Pkt.6.5.6)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Rohrdurchmesser

Getreide ca. 14 mm

Klee u. ä. ca. 10 mm



**Ventilsäcke aus  
durchsichtiger  
Folie**



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

(PN-RL S.12, Pkt. 6.5. Abs. 2)

**Der Probenehmer kann von Saatgut, das noch nicht verpackt ist, Proben entnehmen, wenn die Zugehörigkeit der jeweiligen Probe zur Partie durch Absonderung und Kenntlichmachung bis zur endgültigen Verschließung sichergestellt ist.**

## **Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut**

(PN-RL S. 27, Pkt. 10.2 letzter Satz)

**Auch Saatgutpartien, die in Silos, Kisten, Paletten, Boxen o.ä. lagern, müssen vorschriftsmäßig mit**

**Art  
Sorte  
Kategorie  
Anerkennungsnummer**

**gekennzeichnet werden!**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Aufgaben des Probenehmers bei der Kennzeichnung und Verschließung von Saatgut



SACHSEN-ANHALT

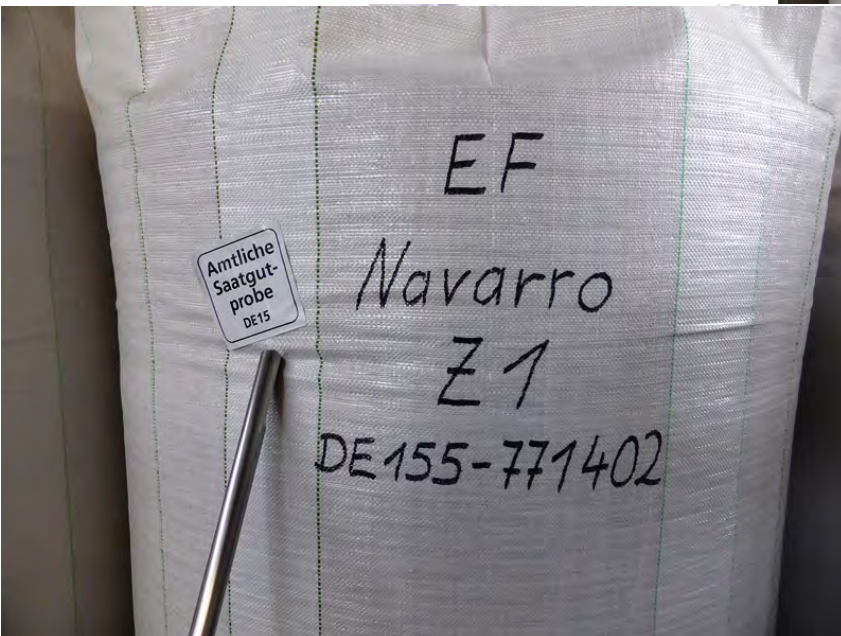
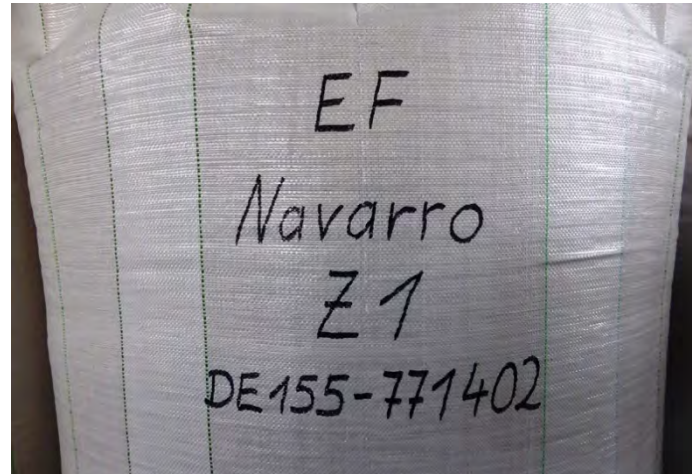
Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Art

Sorte

Kategorie

Anerkennungsnummer



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Intensität der Probenahme

## Säcke 15 – 100 kg

(PN-RL S. 15, Pkt. 6.6)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

<b>Anzahl der Behälter</b>	<b>Anzahl der Erstproben</b>
<b>1 bis 4</b>	<b>3 Erstproben aus jedem Behälter</b>
<b>5 bis 8</b>	<b>2 Erstproben aus jedem Behälter</b>
<b>9 bis 15</b>	<b>1 Erstprobe aus jedem Behälter</b>
<b>16 bis 30</b>	<b>15 Erstproben</b>
<b>31 bis 59</b>	<b>20 Erstproben</b>
<b>60 und mehr</b>	<b>30 Erstproben</b>

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Intensität der Probenahme

## Behälter > 100 kg (z.B. Bigbags) oder fließender Strom

(PN-RL S. 15, Pkt. 6.6)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

<b>Partiegröße</b>	<b>Anzahl der Erstproben</b>
<b>bis zu 500 kg</b>	<b>mind. 5 Erstproben</b>
<b>501 bis 3.000 kg</b>	<b>1 Erstprobe aus je 300 kg, aber nicht weniger als 5</b>
<b>3.001 bis 20.000 kg</b>	<b>1 Erstprobe aus je 500 kg, aber nicht weniger als 10</b>
<b>20.001 kg und mehr</b>	<b>1 Erstprobe aus je 700 kg, aber nicht weniger als 40</b>

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Intensität der Probenahme nach geltenden Vorschriften der ISTA für ausgewählte Behältnisse

Bei 1 – 15 Behältnissen aus jedem Behältnis die selbe Anzahl Erstproben  
(PN-RL S. 16, Pkt. 6.6 oben)

Anzahl Bigbags 1000 kg	Mindestanzahl Erstproben
1	5
2	8
3	12
4	12
5	10
6	12
7	14
8	16
9	18
10	20
11	22
12	24
13	26
14	28
15	30

Anzahl Bigbags 1000 kg	Mindestanzahl Erstproben
16	32
17	34
18	36
19	38
20	40
21	40
22	40
23	40
24	40
25	40
26	40
27	40
28	40
29	42
30	43

Anzahl Säcke 15-100 Kg	Mindestanzahl Erstproben
1	3 X 3
2	6
3	9
4	12
5	10 X 2
6	12
7	14
8	16
9	9 X 1
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16 bis 30	15
31 bis 59	20
60 und mehr	30

Tabellen nicht in RL

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Intensität der Probenahme

## Beispiel



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

30.000 kg Saatgutpartie  
z. B. fließender Strom oder Bigbags oder Kisten

↓  
1 Erstprobe aus je 700 kg

↓  
43 Erstproben

Wird bei der Lagerung die zulässige Partiegröße überschritten, so sind mehrere Einzelpartien mit der zulässigen Masse zu bilden und zu beproben.

(RL S.7 Pkt. 6.1 unterster Abschnitt)

Alle Einsendungsproben eines Silos oder einer Box sind zeitgleich zur Beschaffenheitsprüfung vorzustellen.

(RL S.7 u. S.18 Pkt. 6.11 zweiter Absatz u. S.24)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Versenden und Aufbewahren der Teilproben



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

(PN-RL S.18, Pkt. 6.11)

Einsendungsprobe dem Labor gut  
verpackt zustellen

mit

**Probenahmebescheinigung**

identische Angaben auf Tüte und Bescheinigung

Amliche Probenahme

Fruchtart : WW

Sorte : Chic

Kategorie : Z

Anerkennungsnummer **DE155-777123**

Masse der Partie in dt : 300,-

Ort , Datum : **Stadtdorf, 29.08.2015**

Probenehmernummer : 7771

Unterschrift : Max Muster

LUFTTROCKEN AUFBEWAHREN *gebeizt*

## Sichere Verwahrung der Rücklageprobe

Zertifiziertes Saatgut

- mind. 1 Jahr

Vorstufen- und Basissaatgut,  
mehrjährige Arten

- mind. 2 Jahre

Standardsaatgut

- mind. 2 Jahre

(Saatgutverkehrsgesetz (SaatG) § 12 Standardsaatgut)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Probenahme im Rahmen der NOB bei Z-Saatgut von Getreide

(PN-RL S. 18, Pkt. 7 )

**Rechtsgrundlage SaatgutV § 12 (1b)  
nicht alle Partien auf  
Reinheit und Keimfähigkeit prüfen**

- **Antrag (Züchter) SaatgutV § 4 (7)**
- **keine nach § 8 (2) besichtigten Bestände**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Vorgereinigte Rohware

(PN-RL S. 18/19, Pkt. 7 ... )

## Amtliche Anerkennung vor der endgültigen Aufbereitung

Gewicht	Anzahl Erstproben
Probenahmeinheit max. 120 t	60
je 2 t	mind. 1, jedoch mind. 25 pro Probenahmeinheit

- Entnahme der Erstproben mit automatischem Probenehmer oder manuell mit Probenstecher
- alle Teile der Probenahmeinheit erfassen, einschließlich der unteren Schichten
- Möglichkeit: Mischprobe vor der Beschaffenheitsprüfung maschinell aufbereiten

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Vorgereinigte Rohware

(PN-RL S. 19/20, Pkt. 7.2.2 u. 7.2.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

- Auf der Probenahmebescheinigung ist die Art des NOB-Verfahrens anzugeben und es sind alle zur Probenahmeinheit gehörigen Partien einzutragen.
- nach endgültiger Aufbereitung von jeder Partie eine Kontrollprobe mit **automatischem Probenehmer** entnehmen
- Kontrollproben ein Jahr lang sicher aufbewahren oder auf Anweisung der **Saatgutprüfstelle übermitteln**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

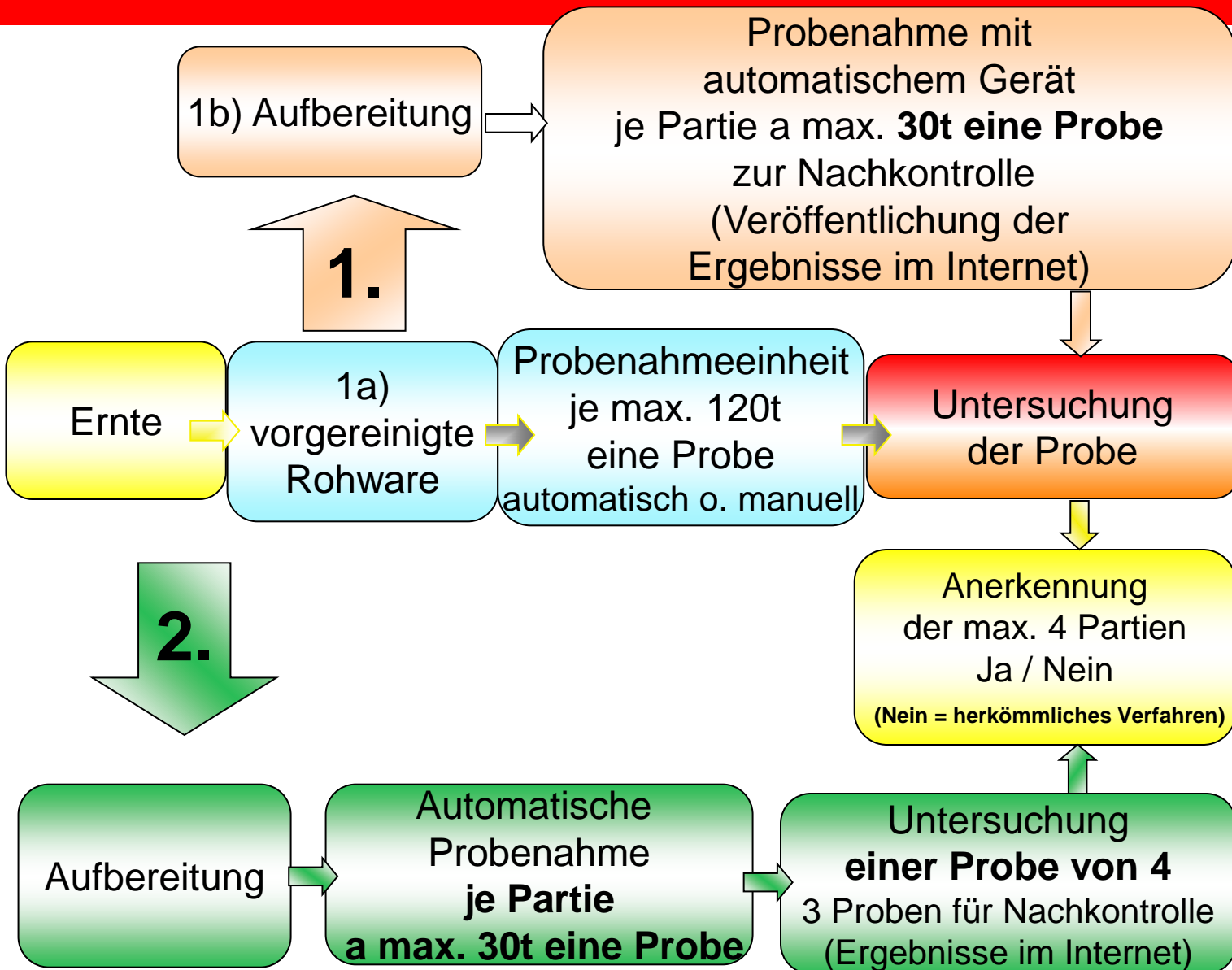
Bernburg

# NOB bei Z-Saatgut von Getreide



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Kennzeichnung NOB

## (PN-RL S. 20/21, Pkt. 7.5)

**nichtamtlicher weißer Anhang  
nicht größer als amtlicher Teil**

**nur für Kennzeichnung von Z Saatgut**

**Angaben auf nichtamtlichem Anhang :**

- **Angaben zu TKM und KF  
(oder Zusatzetikett)**
- **Adresse des Aufbereiters**
- **Barcode**
- **Öko. Kenn-Nummer**
- **Art der Saatgutbehandlung**
- **u.a. stets Bezug zum Saatgut**

**Angaben zur Beize:**

- **Zusatzetikett**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

## Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle  
(Nachdruck verboten)

DE15 000121

### EG-Norm Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen  
(Triticum aestivum)**

Sorten-  
Bezeichnung: **Potenzial**

Kategorie: **Zertifiziertes Saatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE156-765098**

Probenahme:  
(Monat u. Jahr) **08/16**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung

Oder angegebene Zahl der Körner: **50 kg**

Zusätzliche Angaben:

**gebeizt mit Landor CT BBA-Nr.: 7264-00**

**„geprüft nach § 12 (1b) der SaatgutV“**

**TKM: ~~49,0 g~~ KF: ~~98%~~**

**„Zusätzliche Angaben des Inverkehrbringers“**

**TKM: 49,0 g KF: 98%**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

**zusätzliche Angaben  
auf dem Etikett:**

**„geprüft nach § 12 (1b)  
der SaatgutV“**

**Überschrift →**

# Erneute Prüfung der Beschaffenheit

(Nachuntersuchung anerkannter Partien)

(PN-RL S. 22 Pkt. 8.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## **Die Anerkennung einer Saatgutpartie gilt ohne zeitliche Befristung.**

Der Inverkehrbringer hat zu gewährleisten, dass die Mindestanforderungen an die Beschaffenheit zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens noch erfüllt werden.

Bei einer erneuten Beschaffenheitsprüfung nach § 15 SaatgutV bzw. einer neuen privaten Überprüfung der Keimfähigkeit sind folgende Kennzeichnungsvarianten möglich:

Bei anerkannter aber noch nicht endgültig abgepackter, gekennzeichnete und verschlossener Ware kann die erneute Beschaffenheitsprüfung auf dem amtlichen Etikett entsprechend § 39 SaatgutV vermerkt werden.

Bei anerkannter gesackter und palettierter Ware ist eine Nachetikettierung eben so wenig wie ein nachträglicher Eintrag auf den vorhandenen amtlichen Etiketten möglich. In diesen Fällen werden auf einem Zusatzetikett nach § 39 die Angaben vermerkt. (99H/3.4).Beschlussammlung ag-akst

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

## Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle  
(Nachdruck verboten)

DE15 000121

### EG-Norm Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen  
(Triticum aestivum)**

Sorten-  
Bezeichnung: **Dekan**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE155-765091**

Probenahme:  
(Monat u. Jahr) **08/15**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung

Oder angegebene Zahl der Körner: **50 kg**

Zusätzliche Angaben:

**gebeizt mit Landor CT BBA-Nr.: 7264-00**

**TKM: 50,2g**

**Kf: 95%**

**durch Anerkennungsstelle DE15 erneut geprüft  
08/16**

**oder  
Zusatzetikett**

**durch  
Anerkennungsstelle  
DE15 erneut geprüft  
08/16**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Anerkennungs- Mischungsnummer

(PN-RL S. 23, Pkt. 9.1 u. 9.2; S. 53 Pkt. 13.15)

Jahreszahl des  
Wirtschaftsjahres  
(01.7.2016 – 30.6.2017)

lfd. Partienummer des  
Aufbereitungsbetriebes

DE 156-904063 M

Kennziffer der  
Anerkennungs-  
-stelle

Kennziffer des  
Aufbereitungs-  
betriebes

Antrag auf Erteilung  
einer  
Mischungsnummer  
(PN-RL S.44 Pkt.13.6)

Verwendungszweck nur im Antrag einzutragen  
(z.B. 91 = Sport- und Spielrasen)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Kennnummer bei Kleinpackungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Kennziffer des  
Aufbereitungsbetriebes

Ifd. Partienummer des  
Aufbereitungsbetriebes

DE 904 15 9999

Kennziffer der  
Anerkennungsstelle

**Betriebsnummer bei Herstellern von Kleinpackungen**

DE 904 15

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung (PN-RL S. 24, Pkt. 9.3.1)

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut Schiepziger Straße 29, 06120 Halle (Saale)				für die Untersuchungsstelle			
<b>Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung</b>				Probe nach § 11 (1) SaatgutV			
Untersuchungsnr. nur durch die Prüf- und Anerkennungsstelle auszufüllen				Anzahl Packungen etikettiert und plombiert			
Eingang _____				Probe nach § 11 (3) SaatgutV aus:			
Gewicht _____ g				Anzahl Kisten, BigBags oder Sackstapel als <b>Einzelpartie</b>			
Fruchtart _____				<b>Einzelpartie</b> in Silo/Boxen Silo-Nr. _____ (ankreuzen)			
Sorte _____				dt = <b>Gesamtpartie</b> in Silo/Boxen Silo-Nr. _____			
Kategorie (V, B, Z1, Z2)				zugehörige andere Partienummern			
Probe ist nicht gebeizt				<b>zusätzliche Untersuchungsaufträge</b>			
gebeizt							
umhüllt							
Anerkennungsnummer				Tetraazoliumwert (TTC)			
Nettogewicht der Partie				Tausendkorntmasse (TKM)			
DE156-..... dt				Flughaferbesatz in 3 kg			
<b>Nicht-obligatorische Beschaffenheitsprüfung</b>				Keimfähigkeit nach Laborbeizung			
zugehörige Partien nach § 12 (1b) SaatgutV				<b>Zusatzangaben:</b> (z.B. Ökosaatgut)			
aus vorgereinigter Rohware				Wiederholung der Probenahme genehmigt durch:			
aus Saatware				Erneute Prüfung der Beschaffenheit (§ 15 SaatgutV) (Nachuntersuchung anerkannter Partien)			
Kontrollprobe				Erneute Reinigung/sonstige Bearbeitung der aberkannten Partie:			
DE156-..... dt				§ 12 (2) SaatgutV			
DE156-..... dt				Anzahl ISTA-Orange-Berichte (Original+Duplikate, ISTA-Antrag beifügen)			
DE156-..... dt				Anzahl vorläufige ISTA-Orange-Berichte (provisional)			
DE156-..... dt				Anzahl OECD-Zertifikate (OECD-Antrag beifügen)			
aus der Feldbesichtigung übernehmen!							
Fruchtart		Sorten-Nr.		Züchter-Nr.		V-Firma Nr.	Aufbereiter-Nr.
<b>Angaben zur Saatgutpartie</b>							
Vermeer Kennziffer	Ernte Jahr	Schlag Nr.	ha	dt	Angaben zu anerkannten / aberkannten / eingeführten Partien (Anerkennungs- / OECD- / Einfuhr-Nr.), sonst Anschrift des Vermeers		
<b>Vordruck 59/60 nicht für LSA</b>							
<b>www.ag-akst.de</b>							
Bemerkungen							
Das Saatgut der Partie stammt aus Feldbeständen, die mit Erfolg <u>feldbesichtigt</u> sind oder für die die Fortsetzung des Anerkennungsverfahrens nach § 8 (2) SaatgutV genehmigt wurde, und/oder aus den angegebenen Partien. Die Partie ist ordnungsgemäß aufbereitet, außer bei vorgereinigter Rohware nach § 12(1b) SaatgutV.							
Datum		Firmensitz (Postleitzahl und Ort)			Unterschrift und Stempel des Antragstellers		
Die Probe wurde unter Beachtung der ergangenen Richtlinien gezogen.							
, den							
Ort und Datum der Probenahme				Unterschrift des Probenehmers			
Diese Probenahmebescheinigung ist der Probe <b>unbedingt</b> beizufügen. Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.							

**Zusatzangaben:  
(z.B. Ökosaatgut)**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probenahmebescheinigung

(PN-RL S. 24 Pkt. 9.3.1)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Mitteilung über das Ergebnis der Feldbestandsprüfung

	Besichtigung-Nr.	Vorhaben-Nr.	
Züchter	Saatbauinspektion/Kreis	Saatjahr	Erntejahr
Vertriebsfirma	Fruchtart:		
Aufbereiter	Sorte:		
Vermehrer	beantragte Kategorie:	Kategorie nach Besichtigung:	
<b>Ergebnis der 1. Feldbestandsprüfung</b>	Schlagbezeichnung	Anbaufläche in ha	
	Gemarkung		
	Vorfrucht	Vorvorfrucht	
	Saatgutbezug dt	Kategorie	Anerkennungsnummer

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung

## Teil I oben links

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut  
Schiepziger Straße 29, 06120 Halle (Saale)

### Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung

Untersuchungsnr.	nur durch die Prüfstelle auszufüllen				
	Eingang _____				
	Gewicht _____				g
Fruchtart	<b>WW</b>			<input type="checkbox"/> Saatgutform Präzisionssaatgut	
Sorte	<b>Dekan</b>				
Kategorie	(V,B, <b>Z</b> , Z2,Z3)				
Probe ist	<input type="checkbox"/> nicht gebeizt	<input checked="" type="checkbox"/> <b>X</b>	<input type="checkbox"/> gebeizt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> pilliert

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung Teil II



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Anerkennungsnummer		Nettogewicht der Partie	
DE156- 777123		300 dt	
-----			
<b>Nicht-obligatorische Beschaffenheitsprüfung</b>			
Zugehörige Parteien nach §12 (1b) SaatgutV			
<input type="checkbox"/>	<b>aus vorgereinigter Rohware</b>	<input type="checkbox"/>	<b>aus Saatware</b>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<b>Kontrollprobe</b>
DE156-		dt	
-----			
DE156-		dt	
-----			
DE156-		dt	
-----			
DE156-		dt	

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Probenahmebescheinigung für die Saatgutankerennung

## Teil III oben rechts



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Probe nach §11 (1) SaatgutV		für die Untersuchungsstelle	
	Anzahl Packungen etikettiert und plombiert		
Probe nach § 11(3) SaatgutV aus:			
<b>20</b>	<u>Anzahl Kisten</u> , BigBags oder Sackstapel als Einzelpartie		
	Einzelpartie in Silo/Boxen (ankreuzen)	Silo-Nr.	
	dt = Gesamtpartie in Silo/Boxen	Silo-Nr.	
zugehörige andere Partienummern			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zusätzliche Untersuchungsaufträge			
<input type="checkbox"/>	TTC	<input checked="" type="checkbox"/>	TKM
<input type="checkbox"/>	Flughaferbesatz in 3kg		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Keimfähigkeit nach Laborbeizung		

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung Teil IV



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zusatzangaben: (z.B. Ökosaatgut)

PN-RL S. 21, Pkt. 8.1

Wiederholung der Probenahme genehmigt durch:

→ **Herr  
Mustermann**

Erneute Prüfung der Beschaffenheit (§15 SaatgutV)  
(Nachuntersuchung anerkannter Partien)

PN-RL S. 22, Pkt. 8.3

Erneute Reinigung/sonstige Bearbeitung der aberkannten Partie:

**DE**

§12 (2) SaatgutV

Anzahl ISTA-Orange-Berichte(Original+Duplikate, ISTA-Antrag beifügen)

Anzahl vorläufige ISTA-Orange-Berichte (provisional)

Anzahl OECD-Zertifikate (OECD-Antrag beifügen)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Probenahmebescheinigung für die Saatgutenerkennung Teil V



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Aus der Feldbesichtigung übernehmen!

Fruchtart	Sorten-Nr.	Züchter-Nr.	V-Firma Nr.	Aufbereiter-Nr.	Probenehmer-Nr.
<b>WW</b>	<b>2486</b>	<b>00129</b>	<b>00129</b>	<b>777</b>	<b>7771</b>

## Angaben zur Saatgutpartie

Vermehrer Kennziffer	Ernte Jahr	Schlag Nr.	ha	dt	Angaben zu anerkannten/aberkannten/eingeführten Partien (Anerkennungs-/OECD-/Einfuhr-Nr.), sonst Anschrift des Vermehrers

Bemerkungen

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probenahmebescheinigung

(PN-RL S. 24 Pkt. 9.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Das Saatgut der Partie stammt aus Feldbeständen, die mit Erfolg feldbesichtigt sind oder für die die Fortsetzung des Anerkennungsverfahrens nach § 8 (2) SaatgutV genehmigt wurde, und/oder aus den angegebenen Partien. Die Partie ist ordnungsgemäß aufbereitet, außer bei vorgereinigter Rohware nach § 12 (1b) SaatgutV.

**Betriebs-  
stempel**

**29.08.2016 39303 Musterdorf**

*Max Mustermann*

Datum      Firmensitz (Postleitzahl und Ort)      Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Die Probe wurde unter Beachtung der ergangenen Richtlinien gezogen.

**Musterdorf**

**29.08.2016**

*Florian Muster*

Ort und Datum der Probenahme

Unterschrift des Probennehmers

Diese Probenahmebescheinigung ist der Probe unbedingt beizufügen.  
Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probennehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Probenahmebescheinigung für Privatproben (PN-RL S. 24, Pkt. 9.3.2)

## Probenahmebescheinigung für Saatgutproben (außer Anerkennungsproben)

Untersuchungsnr.	nur durch die Prüfstelle auszufüllen: Eingang _____ Gewicht _____ g	nur durch die Prüfstelle auszufüllen: Probe plombiert, gesiegelt o.ä. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
------------------	---	--

Adresskennziffer: _____	Technische Reinheit <input type="checkbox"/>	Feuchtigkeitsgehalt (Feuchteprobe luftdicht verpacken) <input type="checkbox"/>
Antragsteller _____	Keimfähigkeit (Sand, Filter o.ä.) <input type="checkbox"/>	Tetrazoliumwert (TTC) * Zusatzerklärung <input type="checkbox"/>
Straße und Hausnummer _____	Besatz <input type="checkbox"/>	Triebkraft <input type="checkbox"/>
PLZ und Ort _____	Tausendkornmasse (TKM) <input type="checkbox"/>	Mischungsanteile <input type="checkbox"/>

**Angaben des Antragstellers** (ohne Verantwortung der Prüfstelle)

Untersuchung von \_\_\_\_\_ g auf Samen folgender anderer Arten: \_\_\_\_\_

Fruchtart \_\_\_\_\_  
 Sorte \_\_\_\_\_  
 Kategorie \_\_\_\_\_  
 Partie (Anerkennungs- oder Partienummer) \_\_\_\_\_  
 Zusatzangaben (z.B.: Ökosaatgut) \_\_\_\_\_

### Ausstellung des Untersuchungsberichtes:

Probe ist	Saatgutform (nur für Rüben)
<input type="checkbox"/> nicht gebeizt	<input type="checkbox"/> Präzisionssaatgut
<input type="checkbox"/> gebeizt	<input type="checkbox"/> Monogermersaatgut
<input type="checkbox"/> umhüllt	<input type="checkbox"/> Multigermersaatgut
	<input type="checkbox"/> Sorten mit mehr als 85% Diploiden

**sonstige Aufträge:**

## www.ag-akst.de

**zusätzliche Berichterstattung:**

Zwischenergebnis bei Rüben nach \_\_\_\_\_ Tagen  1.+ 2. Ergebnis berichten

Anzahl ISTA-Berichte \_\_\_\_\_ orange  blau  vorläufige

Anzahl OECD-Zertifikate \_\_\_\_\_

\* Zusatz-  
erklärung:  keine Roundup-Anwendung im Feldbestand  
 Angabe zur Roundup-Anwendung im Feldbestand nicht möglich

Wir beantragen die Durchführung der oben angegebenen Untersuchungen

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des Antragstellers

**Bei Probenahme durch einen verpflichteten Probenehmer:**  
 Die Probe wurde entsprechend den "Richtlinien für Probenehmer" gezogen und verschlossen.

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Probenehmers \_\_\_\_\_ Probenehmer-Nr. \_\_\_\_\_

Diese Probenahmebescheinigung ist der Probe **unbedingt** beizufügen. Ohne Probenahmebescheinigung wird die Probe nicht untersucht.



Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Kennzeichnungs- und Verschlusssysteme (PN-RL S. 25, Pkt. 10.1)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Kennfarbe der Etiketten

<b>Vorstufensaatgut</b>	<b>weiß mit violettem Diagonalstreifen</b>
<b>Basissaatgut</b>	<b>weiß</b>
<b>Zertifiziertes Saatgut</b>	<b>blau</b>
<b>Zertifiziertes Saatgut zweiter und dritter Generation</b>	<b>rot</b>
<b>Standardsaatgut</b>	<b>dunkelgelb</b>
<b>Saatgutmischungen</b>	<b>grün</b>
<b>u.a.</b>	

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Amtliche Etiketten und Verschlussicherungen (PN-RL S. 25/26, Pkt. 10.1.1)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Art der Packung oder Behältnisse	Kennzeichnung	Amtliche Verschlussicherung
<b>Selbstschließende Säcke (Ventilsäcke)</b>	<b>Aufdrucketikett Klebeetikett</b>	<b>nicht erforderlich nicht erforderlich</b>
<b>Säcke oder andere Behältnisse ähnlicher Größe</b>	<b>Aufdrucketikett</b>	<b>erforderlich</b>
	<b>Klebeetikett (geklebt)</b>	<b>erforderlich</b>
	<b>Klebeetikett (geklebt und gleichzeitig vernäht)</b>	<b>nicht erforderlich</b>
<b>Bigbags</b>	<b>reißfestes Etikett (am Ver- schlusssystem hinter der Verschlussicherung befestigt)</b>	<b>an der oberen Einfüllöffnung erforderlich</b>
	<b>reißfestes Etikett (vernäht)</b>	<b>nicht erforderlich</b>
<b>sonstige verschließbare Behältnisse</b>	<b>reißfestes Etikett (am Ver- schlusssystem hinter der Verschlussicherung befestigt)</b>	<b>erforderlich</b>

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Amtliche Etiketten und Verschlusssicherungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Entsprechend § 29 Saatgut-  
und § 24

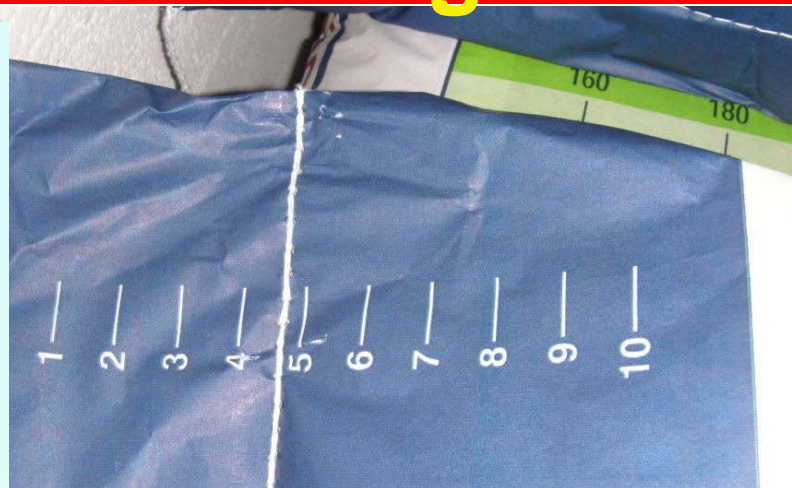
Pflanzkartoffelverordnung  
sind alle Angaben  
entsprechend den

Anlagen als unverwischbarer  
Aufdruck zu tätigen.

Ausnahmsweise kann die

**Gewichtsangabe**  
**handschriftlich** erfolgen.

Beschlussammlung  
der ag-akst (1990-2006)



Nachträgliche Korrekturen auf  
Etiketten und Einlegern sind  
untersagt. (RL S.23 u. S.27)



Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Verschlusssicherungen



SACHSEN-ANHALT

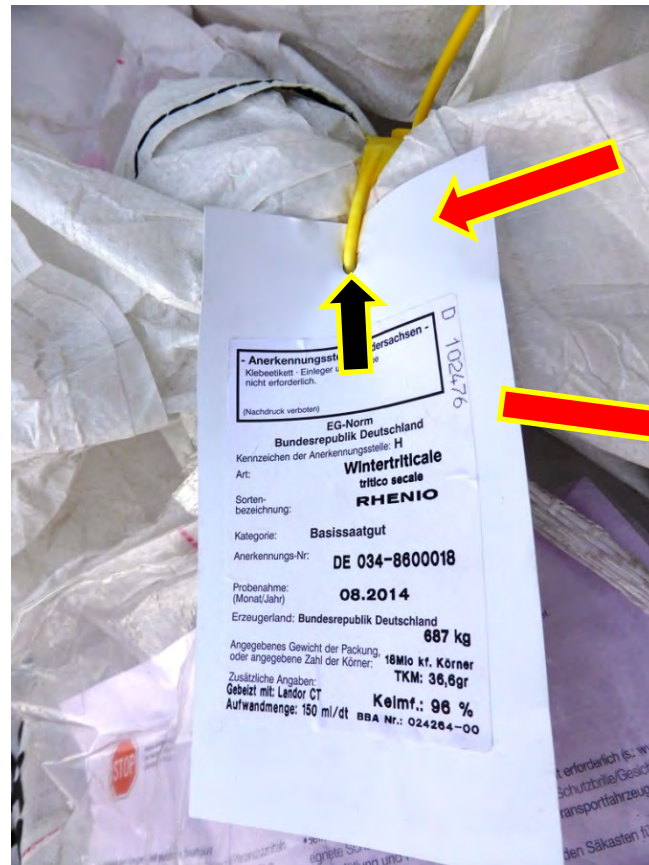
Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**Klebeetiquetten auf  
reißfestem Untergrund  
in Plombe  
(Plastikkordel)  
eingebunden**



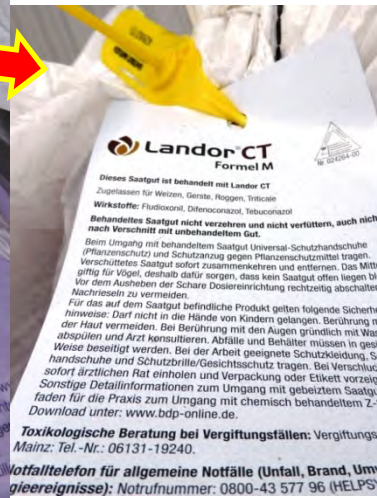
Anerkennungsstelle  
667553 \*  
(Nachdruck verboten)

EG-Norm  
Bundesrepublik Deutschland  
HRO  
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: HRO  
Art: Blaue Lupine  
Sortenbezeichnung: Lupinus angustifolius L.  
Boruta  
Kategorie: Basissaatgut  
Anerkennungs-Nr.: DE135-3710515  
Probenahme: (Monat u. Jahr) 10/2015  
Erzeugerland: Bundesrepublik Deutschland  
Angegebenes Gewicht der Packung  
oder angegebene Zahl der Körner: 1.010 kg  
Zusätzliche Angaben:  
TKG: 165 g KF: 94 %  
TMTD 98% Satec 150 g/dt. (043798-00/01)



Anerkennungsstelle  
Klebeetikette - Einleger  
nicht erforderlich.  
(Nachdruck verboten)

EG-Norm  
Bundesrepublik Deutschland  
Kennzeichen der Anerkennungsstelle: H  
Art: Wintertriticale  
triticale secale  
RHENIO  
Kategorie: Basissaatgut  
Anerkennungs-Nr.: DE 034-8600018  
Probenahme: (Monat/Jahr) 08.2014  
Erzeugerland: Bundesrepublik Deutschland  
Angegebenes Gewicht der Packung,  
oder angegebene Zahl der Körner: 687 kg  
18 Mio. kf. Körner  
TKM: 36,6gr  
Zusätzliche Angaben:  
Gebeizt mit Landon CT  
Aufwandmenge: 150 ml/dt  
Keimf.: 98 %  
BBA Nr.: 024264-00



Landon CT  
Formel M

Dieses Saatgut ist behandelt mit Landon CT  
Zugelassen für Weizen, Gerste, Roggen, Triticale  
Wirkstoffe: Fludioxonil, Difenoconazol, Tebuconazol  
Behandeltes Saatgut nicht verzehren und nicht veratmen, auch nicht  
nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut.  
Beim Umgang mit behandeltem Saatgut Universal-Schutzhandschuhe  
(Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen.  
Verschlüsseltes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen. Das Mittel ist  
giftig für Vögel, deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt.  
Vor dem Ausheben der Schare Dosierreichtung rechtzeitig abschalten,  
Nachschlepp zu vermeiden.  
Für das auf dem Saatgut befindliche Produkt gelten folgende Sicherheitshinweise:  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden.  
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Abfälle und Behälter müssen in geschlossener Weise beseitigt werden.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Sonstige Detailinformationen zum Umgang mit gebeiztem Saatgut:  
faden für die Praxis zum Umgang mit chemisch behandeltem Z-Saatgut  
Download unter: www.bdp-online.de.  
Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen: Vergiftungszentrum  
Mainz; Tel.-Nr.: 06131-19240.  
Notfalltelefon für allgemeine Notfälle (Unfall, Brand, Umweltverschmutzung,  
Vergiftungseignisse): Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

**Reißfeste Etiketten  
mit  
Spezialstanzung  
(Loch)  
für Saatgut in Big  
Bag in Plombe  
(Plastikkordel)  
eingebunden**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

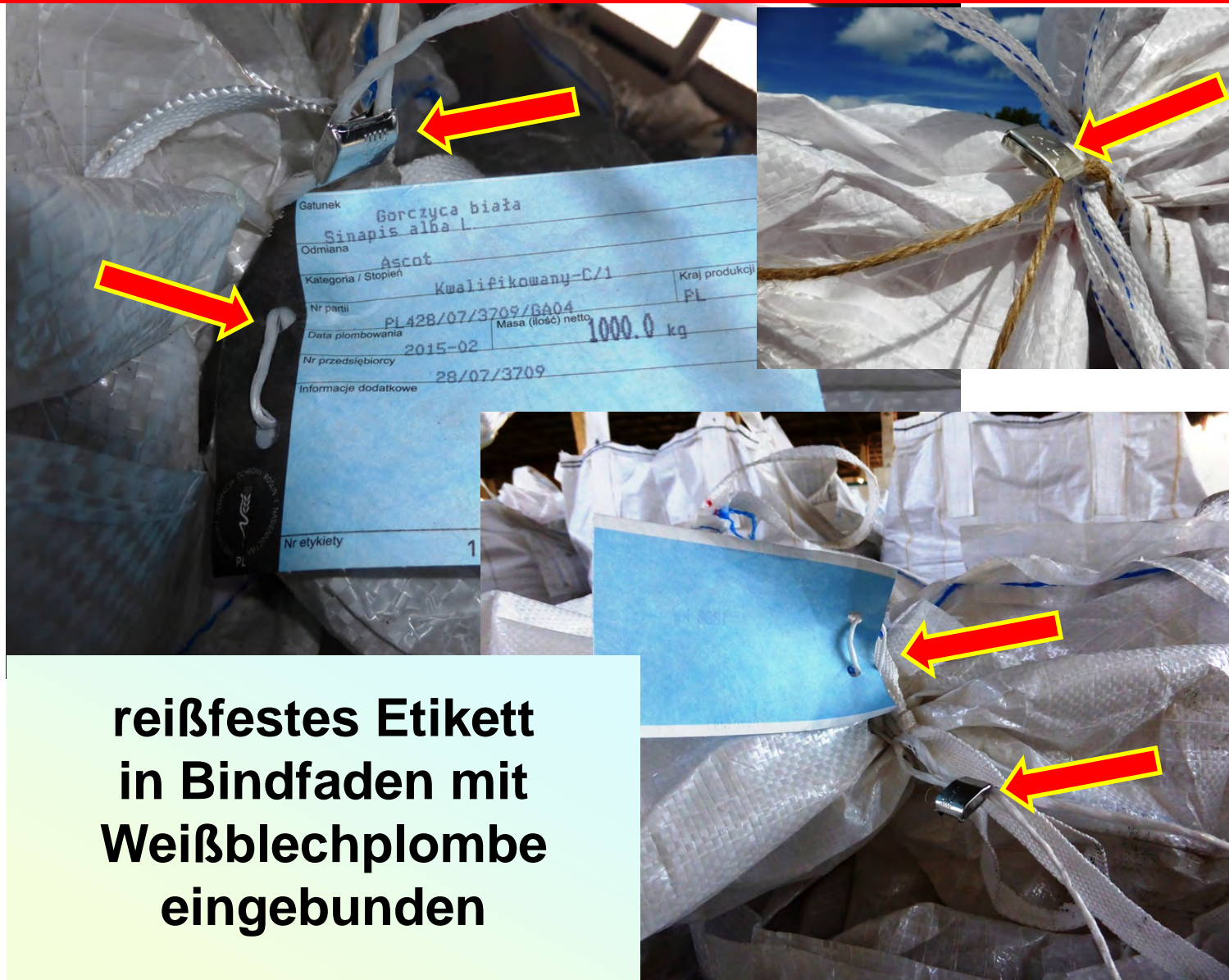


# Verschlusssicherungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



**reißfestes Etikett  
in Bindfaden mit  
Weißblechplombe  
eingebunden**

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Angaben einer Saatgutbehandlung:

(PN-RL S. 27 Pkt. 10.2.2)

## Zusatzetikett

- Bezeichnung des Pflanzenschutzmittel**
- Zulassungsnummer**
- Wirkstoff oder dessen Kurzbezeichnung**
- R- und S-Sätze**

**(Risiko- und Sicherheitssätze)**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Kennzeichnung verminderte Keimfähigkeit (PN-RL S. 28 Pkt. 10.2.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**zusätzliche Angaben auf Etikett  
von Vorstufen- oder Basissaatgut:**

**„verminderte Keimfähigkeit,  
nur zur  
weiteren Vermehrung  
bestimmt“**

**Angaben auf Zusatzetikett:**

**Angabe der Keimfähigkeit  
(nicht unter 50%)**

**Name und Anschrift des ersten  
Inverkehrbringers**

## Zusatzetikett

**KF: 63 %**

**Erich Mustermann  
Dorfstraße 1  
0999 Saatguthausen**

## Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle  
(Nachdruck verboten) DE15 000121

## EG-Norm Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15

Art: **Winterweizen  
(Triticum aestivum)**

Sorten-  
Bezeichnung: **Dekan**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE156-765091**

Probenahme:  
(Monat u. Jahr) **08/16**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung  
Oder angegebene Zahl der Körner: **50 kg**

Zusätzliche Angaben:  
**gebeizt mit Landor CT BBA-Nr.: 7264-00**  
**„verminderte Keimfähigkeit, nur zur weiteren  
Vermehrung bestimmt“**

**TKM: 49,0 g**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Aufgaben des Probenehmers bei Saatgutpartien, die nicht anerkannt werden können (PN-RL S.29, Pkt. 10.3)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**Saatgut darf zu gewerblichen Zwecken  
nur in den Verkehr gebracht werden,  
wenn es anerkannt worden ist.**

- amtl. Etiketten, Verschlusssicherungen entfernen
- Saatgut in loser Schüttung, in Silos, Boxen deutlich als  
**„nicht anerkannt“  
kennzeichnen**



Ware nicht  
anerkannt

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Wiederverschließung

(PN-RL S. 29/30, Pkt. 10.4)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

# DE156-777124 W

- Wiederverschließung mit Begründung bei der Anerkennungsstelle beantragen
- Originaletikett beifügen
- Probe entnehmen und ein Jahr aufbewahren

**Antrag**  
**S. 46 Pkt. 13.8**

## Etikettierung

- Wiederverschließungsnummer  
(**neue** fortlaufende Nummer mit nachgestelltem **W**)
- Monat und Jahr der Wiederverschließung
- alte Anerkennungsnummer
- altes Probenahmedatum der Ausgangspartie

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Wiederverschließung

(PN-RL S. 29/30, Pkt. 10.4)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Anerkennungsstelle: Halle

Klebeetikett der Anerkennungsstelle  
(Nachdruck verboten) DE15 000121

## EG-Norm Bundesrepublik Deutschland

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15

Art: Winterweizen  
(Triticum aestivum)

Sorten-  
Bezeichnung: Potenzial

Kategorie: Zertifiziertes Saatgut

Anerkennungs-Nr.: DE156-765124 W  
DE155-765098

Probenahme:  
(Monat u. Jahr) 08/15

Erzeugerland: Bundesrepublik Deutschland

Anggegebenes Gewicht der Packung  
Oder angegebene Zahl der Körner: 50 kg

Zusätzliche Angaben: DE155-765098

wiederverschlossen 08/16

gebeizt mit Landor CT BBA-Nr.: 7264-00

PN-RL S.51, 13.13 Beispiel 1  
und S. 52, 13.14 Beispiel 2

Wiederverschließungsnummer

alte Anerkennungsnummer

altes Probenahmedatum

oder hier alte  
Anerkennungsnummer

Monat und Jahr der  
Wiederverschließung

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016


Bernburg

# Lose Abgabe von anerkanntem Saatgut an Letztverbraucher (PN-RL S. 32, Pkt. 10.7 )





SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

 **Zertifiziertes Saatgut von Getreidearten sowie von Futtererbsen und Ackerbohnen kann aus vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältnissen lose an Letztverbraucher abgegeben werden**

**Voraussetzungen:**

- 1. Antrag und Genehmigung (siehe Antrag RL S. 40, Pkt.13.2)**
  - 2. Menge, Art, Kategorie, Sortenbezeichnung, Anerkennungsnummer werden dem Erwerber schriftlich mitgeteilt**
  - 3. Erwerber deckt Behältnisse nach Befüllen ab**
-  **über lose Abgabe Aufzeichnungen führen (siehe Vordruck RL S.41, Pkt. 13.3)**
-  **mind. 10% der Abgaben sind zu beproben, Proben ein Jahr aufbewahren**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# InVeKoS-Verordnung

## 15-stellige Betriebsnummer zweistelliger Code der Länder

Schleswig-Holstein	01
Hansestadt Hamburg	02
Niedersachsen	03
Hansestadt Bremen	04
Nordrhein-Westfalen	05
Hessen	06
Rheinland-Pfalz	07
Baden-Württemberg	08
Bayern	09
Saarland	10
Berlin	11
Brandenburg	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>15</b>
Thüringen	16



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



## Merkblatt

### **Bestellung von Etiketten und Plomben zur Kennzeichnung und Verschließung von Saat- und Pflanzgut für die Anerkennungsperiode 2016/17**

Zur Gewährleistung einer termin- und bedarfsgerechten Versorgung mit amtlichen Etiketten, Weißblechplomben und amtlichen Plastikkordeln bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf für die Anerkennungsperiode 2016/17 **bis spätestens 01.04.2016 selbstständig** zu melden!  
**Anschreiben zur Bedarfsabfrage werden von uns nicht mehr versendet!**

Für Ihre Bedarfsmeldung verwenden Sie bitte die zweiseitigen Formblätter!  
Diese finden Sie unter:

[www.ag-akst.de/ Sachsen-Anhalt/ Onlineformulare/  
Bestellung EG-Etiketten und Plomben](http://www.ag-akst.de/Sachsen-Anhalt/Onlineformulare/Bestellung-EG-Etiketten-und-Plomben)

bzw.

[www.ag-akst.de/ Sachsen-Anhalt/ Onlineformulare/  
Bestellung ISTA/ OECD-Etiketten und Plomben](http://www.ag-akst.de/Sachsen-Anhalt/Onlineformulare/Bestellung-ISTA-OECD-Etiketten-und-Plomben)

Kreuzen Sie **unbedingt** das gewünschte Etikettenformat in den dafür vorgesehenen Kästchen an!

Die ausgefüllten Formblätter übersenden Sie bitte per Post, Fax oder email an nachfolgende Adresse:

LLFG Sachsen-Anhalt  
Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut  
Schiepziger Str. 29, Haus 3  
06120 Halle/ Saale

☎ : 0345/ 5584-124

✉ : [ines.knoeblauch@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:ines.knoeblauch@llfg.mlu.sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



Firmenanschrift	
	Ort, Datum
	Aufbereiter-Nr./ VO-Nr.:

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
 Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut  
 Schiepziger Str. 29  
 06120 Halle/Saale

Tel.: 0345/5584-121, Fax: 0345/5584-122

### Bestellung

Für die **Anerkennungsperiode 2015/16** benötigen wir zur Kennzeichnung und Verschließung von Saat- und Pflanzgutpackungen nach dem EG-System folgendes Kennzeichnungs- und Verschließungsmaterial der Anerkennungsstelle Halle:

**Bitte die gewünschte Ausführung der Etiketten ankreuzen!**

- TAB-Etiketten (zweibahnig mit Lochrand für Nadeldrucker)
- Rollenetiketten (einbahnig für Thermodrucker)
- Bogenetiketten (6 Stk. je DIN A4-Bogen für Laserdrucker)

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



Etiketten, Plomben, Kategorie	Bestellung für die Saison 2016/17	
	in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)	
	Verfahren „herkömmlich“	Verfahren „NOB“
<b>A. Klebeetiketten für Saatgut</b>		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		-----
Vorstufensaatgut		-----
Saatgutmischungen		-----
Noch nicht anerkanntes Saatgut		-----
<b>B. Reißfeste Etiketten für Saatgut</b>		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		-----
Vorstufensaatgut		-----
Saatgutmischungen		-----
Noch nicht anerkanntes Saatgut		-----
<b>C. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Saatgut in Big Bag</b>		
Zertifiziertes Saatgut		
Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)		
Basissaatgut		-----
Vorstufensaatgut		-----
Saatgutmischungen		-----
Noch nicht anerkanntes Saatgut		-----

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



<b>Etiketten, Plomben, Kategorie</b>	<b>Bestellung für die Saison 2016/17</b> in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)
<b>D. Reißfeste Etiketten für Pflanzgut (Kartoffeln)</b>	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
<b>E. Klebeetiketten für Pflanzgut (Kartoffeln)</b>	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
<b>F. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Pflanzgut (Kartoffeln) in Big Bag</b>	
Zertifiziertes Pflanzgut	
Basispflanzgut	
Vorstufenpflanzgut	
<b>G. Weißblechplomben</b>	
<b>H. Amtliche Plastikkordel für Big Bag und LKW</b>	

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

## Die Lieferung der Etiketten soll erfolgen an:

<b>Name:</b>	<b>Probenehmer-Nr.:</b>
.....	
.....	
.....	
<b>Anschrift (bei Firmenanschriften: in Fa. ....)</b>	
.....	
.....	
.....	
<b>Die Rechnung ist an folgende Anschrift auszustellen:</b>	
.....	
.....	
.....	

**Firmenstempel:**

**Unterschrift:**

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg





Firmenanschrift	
	Ort, Datum
	Aufbereiter-Nr./ VO-Nr.:
Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut Schiepziger Str. 29 06120 Halle/Saale  Tel.: 0345/5584-121, Fax: 0345/5584-122	
<p><b>Bestellung</b> Für die <b>Anerkennungsperiode 201/17</b> benötigen wir zur Kennzeichnung und Verschließung von Saatgutpackungen nach dem <b>ISTA- und/oder OECD</b>-System folgende Etiketten der Anerkennungsstelle Halle:</p> <p><b>Bitte die gewünschte Ausführung der Etiketten ankreuzen!</b></p> <p><input type="checkbox"/> TAB-Etiketten (zweibahnig mit Lochrand für Nadeldrucker)</p> <p><input type="checkbox"/> Rollenetiketten (einbahnig für Thermodrucker)</p> <p><input type="checkbox"/> Bogenetiketten (6 Stk. je DIN A4-Bogen für Laserdrucker)</p>	

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



Etiketten, Kategorie	Bestellung für die Saison 2016/17 in Stück bzw. Bogen (6 Stk. pro Bogen)
<b>A. Klebeetiketten</b>	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	
<b>B. Reißfeste Etiketten</b>	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	
<b>C. Reißfeste Etiketten mit Spezialstanzung (Loch) für Big Bag</b>	
ISTA orange	
OECD, Zertifiziertes Saatgut	
OECD, Zertifiziertes Saatgut 2. Generation (Z2)	
OECD, Basissaatgut	
OECD, Vorstufensaatgut	
OECD, Noch nicht anerkanntes Saatgut	

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

<b>Plomben</b>	<b>Bestellung für die Saison 2016/17 in Stück</b>
<b>D. Weißblechplomben</b>	
<b>E. Amtliche Plastikkordel für Big Bag</b>	

## Die Lieferung der Etiketten soll erfolgen an:

<b>Name:</b>	<b>Probenehmer-Nr.:</b>
.....	
.....	
.....	
<b>Anschrift (bei Firmenanschriften: in Fa. ....)</b>	
.....	
.....	
.....	
<b>Die Rechnung ist an folgende Anschrift auszustellen:</b>	
.....	
.....	
.....	

**Firmenstempel:**

**Unterschrift:**

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Etikettendruck

- **Blanko-Etiketten für Laserdrucker**
- **6 Stück je Blatt**
- **als Klebeetikett, reißfestes Etikett und Bigbagetikett**
- **Nummernbereich je Etikettart von Halle vergeben**
- **für alle Kategorien**
- **Bestellung der Etiketten in Halle**




SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Etiketten nach dem Druck



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>	<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000002</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>	<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000003</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>
<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>	<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>	<p><b>Anerkennungsstelle: Halle</b> Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000001</p> <p>EG – Norm Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Kennzeichen der Anerkennungsstelle: DE15</p> <p>Art <b>Sommergerste (Hordeum vulgare)</b></p> <p>Sorte <b>Beatrix</b></p> <p>Kategorie <b>Basissaatgut</b></p> <p>Anerkennungs-Nr.: DE1570007650001</p> <p>Probenahme (Monat/Jahr) <b>12/2007</b></p> <p>Erzeugerland <b>Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p>angegebenes Gewicht der Packung oder angegebene Zahl der Körner <b>50 kg</b></p> <p>zusätzliche Angaben: TKM 48,60g Kf 95,00% gebeizt mit EFA, BBA-Nr. 5690</p>

**Anerkennungsstelle: Halle**

**Klebeetikett der Anerkennungsstelle (Nachdruck verboten) DE15 000121**

---

**EG-Norm  
Bundesrepublik Deutschland**

Kennzeichen der Anerkennungsstelle: **DE15**

Art: **Winterweizen (Triticum aestivum)**

Sorten-  
Bezeichnung: **Dekan**

Kategorie: **Basissaatgut**

Anerkennungs-Nr.: **DE156-765091**

Probenahme:  
(Monat u. Jahr) **08/16**

Erzeugerland: **Bundesrepublik Deutschland**

Angegebenes Gewicht der Packung  
Oder angegebene Zahl der Körner: **50 kg**

---

Zusätzliche Angaben:

**gebeizt mit Landor CT BBA-Nr.: 7264-00**

**TKM: 49,0 g      KF: 98%**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# www.ag-akst.de

[Anerkennungsstellen](#) → [Sachsen-Anhalt](#) → [Onlineformulare](#)

1. [Antrag auf Anerkennung als Saatgut](#)
5. [Antrag Mischungsnummer/ Kennnummer](#)
6. [Antrag Wiederverschließung](#)
- 11.** [Probenahme Saatgut Anerkennung](#)
12. [Probenahme Saatgut außer Anerkennung](#)

u.v.m.

**„Nicht obligatorische Beschaffenheitsprüfung“ bei  
Getreide**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg



# Bsp. Probenbuch



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Probenbuch					Geräteeinstellung bei automatischem Probenehmer					
Angaben zur Partie										
Fruchtart	Sorte	Kategorie	Anerkennungs- bzw. Partienr.	Masse dt	Anzahl Erstproben	Proben- zyklus	Dauer der Probe- entnahme	Datum der Probe- nahme	Unter- schrift Probe- nehmer	Bemer- kungen *
* z.B. Art und Zeitpunkt der Wartungsarbeiten (RL. S. 13)										
Angaben zur Anzahl der Erstproben oder des Probenahmeintervalls										

Dipl. Ing. agrar.  
Birgit Pietrzyk  
*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung  
Saatgut  
14.04.2016  
Bernburg

# Material



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

- **Plomben**
- **Etiketten**
- **Probenahmetüten**
- **Aufkleber „Amtliche Probenahme“**
- **aktuelle Richtlinie**
- **Antrag auf Zulassung, Verpflichtung**
- **Merkblätter,**  
**z.B. Vordruck Probenbuch**

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg

# Ein erfolgreiches Jahr



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

# 2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl. Ing. agrar.

Birgit Pietrzyk

*Prüf- und  
Anerkennungsstelle für  
Saat- und Pflanzgut*

Probenehmerschulung

Saatgut

14.04.2016

Bernburg